

Der Bürgermeister

Hilden, den 17.02.2006

AZ.: III/51-Scha



Hilden

WP 04-09 SV 51/085

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Bericht 2005 zur Soziapädagogischen Familienhilfe

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Jugendhilfeausschuss	16.03.2006	

Beschlussvorschlag:

„Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht 2005 zur Sozialpädagogischen Familienhilfe zur Kenntnis.“

Finanzielle Auswirkungen	Ja	
Haushaltstelle: 4554.000.7180	Bezeichnung: Zuschuss –SPFH	
Kosten 165.922,77€ Folgekosten	vorgesehen im	Haushaltsjahr
Mittel standen im Zuschussbudget 2005 zur Verfügung		
Finanzierung:	Sichtvermerk Kämmerer	

Erläuterungen und Begründungen:

Die Kooperation mit der Sozialpädagogischen Familienhilfe gestaltete sich auch im Kontraktjahr 2005 sehr konstruktiv. Durch den niederschweligen Beratungsansatz der Sozialpädagogischen Familienhilfe konnten Familien in Hilden in Ihrer Erziehungskompetenz gefestigt und gefördert werden und so kostenintensivere Maßnahmen verhindert werden.

Im Kontext des Abschlusses neuer Leistungskontrakte im Bereich der ambulanten und teilstationären Hilfen zur Erziehung mit bewährten Jugendhilfeanbietern in Hilden entwickelte sich eine produktive Vernetzung der Sozialpädagogischen Familienhilfe mit anderen ambulanten Leistungsanbietern, die durch die im Jahr 2005 begonnen Qualitätsdialoge mit Amt für Jugend, Schule und Sport unterstützt werden.

Günter Scheib